

stischen Länder sowie von Solidarität für den Befreiungskampf der vom Imperialismus geknechteten oder von ihm abhängigen Völker und Staaten. Auf diese Weise werden Kampfbereitschaft, Bewußtsein, Standhaftigkeit und Disziplin in der Armee gefestigt.

Das ist die Aufgabe der Parteiorganisation in den bewaffneten Organen. Auf diese Weise leisten die Soldaten und Offiziere ihren Beitrag zur Sicherung des Friedens und zum Schutz der sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik.

IX

Fragen der Ideologie, der Entwicklung des Bewußtseins und der Moral

Im Programm unserer Partei wird gesagt: „Mit dem umfassenden Aufbau des Sozialismus verändern die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik nicht nur ihre materiellen und kulturellen Lebensbedingungen, sondern auch sich selbst, ihr geistiges Antlitz. Die Herausbildung des Menschen der sozialistischen Gesellschaft mit seinen charakteristischen moralischen Zügen, seiner allseitig werdenden Bildung, seinen hohen Fachkenntnissen und seiner in Freiheit gesetzten Schöpferkraft wird zu einem historischen Fortschritt in der Geschichte des deutschen Volkes.“¹

Durch den Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse wurden wichtige Voraussetzungen zur bewußten Verwirklichung der objektiven Gesetze der gesellschaftlichen Entwicklung geschaffen. Es sind größere Möglichkeiten für die geistige Entwicklung aller Bürger und für die allseitige Entwicklung jedes Menschen gegeben. Im Programm sind die Grundaufgaben der Wissenschaft beim umfassenden Aufbau des Sozialismus dargelegt.

Die bewußte Lenkung der gesellschaftlichen Entwicklung setzt voraus, daß sich die Partei der Arbeiterklasse von der marxistisch-leninistischen Wissenschaft leiten läßt und versteht, die schöpferischen Fähigkeiten und die Initiative des Volkes zur vollen Entfaltung zu bringen. Weil die Meisterung der marxistisch-leninistischen Wissenschaft die Bedingung jeglichen Fortschritts auf politischem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet bildet, deshalb hat die Partei den Entwurf des Programms, den „Grundriß der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ und die Linie der ökonomischen Politik für die gegenwärtige Periode ausgearbei-

¹ Ebenda, S. 375.